



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

heute soll Ihnen aufs Neue unser Newsletter mit aktuellen Nachrichten zukommen – und, der aktuellen Lage geschuldet, sind in ihm wieder einmal viele Informationen dazu zu finden, welche Möglichkeiten es gibt, als Kreative:r in diesen schwierigen Zeiten Unterstützung zu finden. Die Einzelprogramme des „Neustart“-Unterfangens sind hier sicher eine bemerkenswerte und hilfreiche Initiative, die nun auch andere Bereiche des Kulturbetriebes wie Kulturzentren mit in den Blick nimmt. Daneben finden sich aber auch weitere Förderungen, die für uns alle von Interesse sein können, tragen sie doch zu einer Stabilisierung des Gesamtfeldes von Kunst und Kultur bei.

Darüber hinaus ist dieser Newsletter aber auch ein Zeichen dafür, dass Stück für Stück wieder Raum für unsere Aufgabe als Landesverband entsteht, künstlerische Praxis sichtbar zu machen und ihr gesellschaftliches Potential zu diskutieren.

Mit der Ausstellung zu Kunst am Bau im Zentrum für Baukultur Sachsen wird ein komplexes Thema in Angriff genommen und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet – durch die Exponate ebenso wie durch ein spannendes Begleitprogramm. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein, sich dieses künstlerische Praxisfeld mithilfe der Ausstellung zu erschließen.

Und auch Themen wie Künstlernachlässe und kulturelle Bildung stehen weiterhin weit oben auf unserer Agenda. Näheres zu all diesen Themen finden Sie im Folgenden.

Bleiben Sie gesund! Ich wünsche Ihnen viel Kraft, Zuversicht und Erfolg in dieser Zeit der Unwägbarkeiten.

Mit herzlichem Gruß

Ihr Till Ansgar Baumhauer

PS.: Die Anzeige unseres Newsletters in Outlook führt derzeit zu Darstellungsproblemen, nutzen Sie deshalb bitte die [Browserversion](#).

VERBANDSINFORMATIONEN

Ausstellung: Mit Kunst bauen. Kunst am Bau – Praxis in Sachsen

Der LBK Sachsen lädt ein zu einer Ausstellung zur Kunst am Bau, die ab dem **1. Oktober 2020** im Zentrum für Baukultur (ZfBK) Sachsen im Kulturpalast in Dresden zu sehen ist, mit Unterstützung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) und der Architektenkammer Sachsen.

Die Ausstellung zeigt das Engagement des Freistaates Sachsen für die Realisierung von

Kunst im Rahmen von Landeshochbaumaßnahmen. Seit 1991 fördert der Freistaat zeitgenössische bildende Kunst nach dem Abschnitt K7 „Beteiligung bildender Künstler:innen (Kunst am Bau)“ der RL Bau. Die Ausstellung gibt einen Einblick in diese Praxis der Einbindung von künstlerischer Fachlichkeit innerhalb öffentlicher Bauvorhaben, um sie als Element der Baukultur und Bereicherung des öffentlichen Lebens weiter zu motivieren.

Beispielhaft wird ein aktueller Kunst am Bau – Wettbewerb mit Entwurfsmaterialien vorgestellt. Zudem werden die Kunst am Bau – Ergebnisse der vom Sächsischen Immobilien- und Baumanagement (SIB) realisierten Hochbaumaßnahmen der letzten fünf Jahre in einer digitalen Zusammenstellung gezeigt. Um auch einen Blick auf Kunst im öffentlichen Raum in den sächsischen Regionen unabhängig von staatlichen Bauten zu werfen, sind außerdem Beispiele aus kommunalem Engagement oder Eigeninitiative in einer Bildschirmpräsentation zu sehen.

Zeitraum: 2. Oktober bis 7. November 2020

Vernissage: Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr). Wir bitten um Anmeldung unter anmeldung@zfbk.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 13 bis 18 Uhr (Eintritt frei)

Ausstellungsort: ZfBK – Zentrum für Baukultur Sachsen im Kulturpalast Dresden, Schloßstraße 2, 01067 Dresden, Eingang über Galeriestraße oder das Foyer im Kulturpalast

Im Anschluss wird die Ausstellung in adaptierter Form im Kammerbüro Leipzig der Architektenkammer Sachsen gezeigt.

Eröffnung: 11. November 2020, 18 Uhr, Dorotheenplatz 3, 04109 Leipzig

Rahmenprogramm:

- **6. Oktober 2020, 19 Uhr: Gespräch mit den Künstlerinnen Birgit Nadrau/ Annie Kuschel und dem Architekten Jens Krauß (Heinle Wischer und Partner) zum Wettbewerb Kriminaltechnisches Institut Dresden**
ZfBK, Schloßstr. 2, 01067 Dresden
Wir bitten um Anmeldung unter anmeldung@zfbk.de.
- **13. Oktober 2020, 13 bis 16:30 Uhr: Seminar Akademie der Architektenkammer Sachsen**
Haus der Architekten, Goetheallee 37, 01309 Dresden
Anmeldung nur für Architektenkammermitglieder unter akademie@aksachsen.org
- **13. Oktober 2020, 17 Uhr: Podiumsdiskussion „Mit Kunst bauen. Praxis und Perspektiven“**
Haus der Architekten, Goetheallee 37, 01309 Dresden
Wir bitten um Anmeldung bis 8. Oktober 2020 unter dresden@aksachsen.org.
- **17. Oktober 2020, 11 Uhr: Campusrundgang TU Dresden**
Start: Biologische Institute, Zellescher Weg 20b, 01217 Dresden
Wir bitten um Anmeldung unter kontakt@lbk-sachsen.de.
- **27. Oktober 2020, 13 bis 16:30 Uhr: Ferienworkshop „Kunst Bau/ Bau Kunst“ mit dem Künstler André Tempel für Kinder der 5. bis 7. Klasse**
ZfBK, Schloßstr. 2, 01067 Dresden
Wir bitten um Anmeldung unter anmeldung@zfbk.de.

- **30. Oktober 2020, 15 Uhr: Fahrradrundfahrt Uni Leipzig, HTWK und HMT**
Start: Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung, Puschstr. 4,
04103 Leipzig
Wir bitten um Anmeldung unter kontakt@lbk-sachsen.de.

Details zum Rahmenprogramm finden Sie auf unserer [LBK-Website](#).

Zum Umgang mit Künstlernachlässen im Freistaat Sachsen - Stand und Bilanz

Am Montag, **2. November 2020**, findet um 15 Uhr im Victor-Klemperer-Saal der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB, Zellescher Weg 18, 01069 Dresden) im Beisein der Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, die Präsentation der Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen durch den Landesverband Bildende Kunst Sachsen und seine regionalen Tutor:innen statt. Gleichermäßen wird das Pilotprojekt-Team Künstlernachlasssicherung an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen über die geleistete Arbeit in der Beratung und im Förderprogramm als auch über die Ergebnisse der beiden Bedarfsanalysen unter bildenden Künstler:innen und Nachlasshalter:innen berichten.

Für das interessierte Publikum, Künstler:innen, Nachlasshalter:innen und Presse werden damit bisher Erreichtes, die laufenden Aktivitäten und mögliche strategische Ansätze zur Weiterarbeit im Bereich Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen öffentlich vorgestellt.

Aufgrund der aktuellen Situation und begrenzter Plätze ist eine Anmeldung erforderlich unter: kontakt@lbk-sachsen.de.

Seminar zur Vergütung künstlerischer Leistungen

Am Donnerstag, den **5. November 2020** findet von 14 bis 15:30 Uhr in Kooperation mit dem Career Service der HfBK Dresden eine Veranstaltung zum Thema Vergütung künstlerischer Leistungen im Aktsaal der HfBK Dresden, Brühlsche Terrasse 1, 01067 Dresden statt. Zentrales Thema ist die vom LBK Sachsen herausgegebene „Richtlinie zur Ausstellungsvergütung“, in der der Anspruch auf leistungsgerechte Bezahlung bildender Künstler:innen zum ersten Mal in Form eines kompakten fundierten Zahlenwerks geltend gemacht wurde. Mehr Informationen zu dem Seminar finden Sie [hier](#). Auf der Website können Sie sich bei Interesse auch anmelden.

KÜNSTLERISCHE NACHLÄSSE

Umfrage zur Bedarfsanalyse unter Eigentümer:innen und Betreuer:innen künstlerischer Vor- und Nachlässe

Die Umfrage zur Bedarfsanalyse unter Nachlassbetreuer:innen, Nachlasshalter:innen und Erb:innen, die das Pilotprojekt-Team zur Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen (SLfM) entwickelt hat, wurde bis zum 11. Oktober 2020 verlängert. Ziel ist es, sowohl bei Privatpersonen als auch Institutionen wie Museen, Archiven oder

Bibliotheken die gegenwärtige Situation im Umgang mit künstlerischen Vor- und Nachlässen, die Beratungs- und Handlungsbedarfe und damit zusammenhängende Fragestellungen zu ermitteln. Die Ergebnisse der Umfrage sollen dazu beitragen, die Arbeit des Pilot-Projektes bedarfsgerecht zu gestalten.

Der Umfragebogen steht unter www.lbk-sachsen.de und www.museumswesen.smwk.sachsen.de zum Download bereit. Online kann der Fragebogen [hier](#) beantwortet werden. Wenn Sie Rückfragen haben oder bei der Beantwortung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte telefonisch an das Pilotprojekt-Team Künstlernachlasssicherung an der SLfM unter 0351 4914 3817 oder per E-Mail an kuenstlernachlaesse@skd.museum.

Die Ergebnisse dieser Umfrage als auch der Bedarfsanalyse unter den Bildenden Künstler:innen werden am 2. November 2020 öffentlich in der SLUB vorgestellt.

CORONA

Förderprogramme des Bundes im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Im Rahmen des Bundesprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien setzen der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. (BBK) und der Deutsche Künstlerbund das Teilprogramm »NEUSTART für Bildende Künstlerinnen und Künstler« um. Für dieses Programm stellt die Kulturstatsministerin insgesamt 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. Das Programm umfasst vier Module; die Module A – C setzt der BBK um, Modul D realisiert der Deutsche Künstlerbund. Die Module zielen auf die berufliche Stärkung und Entwicklung Bildender Künstlerinnen und Künstler vor allem im Bereich Digitalisierung ab. Antragsberechtigt sind professionelle Bildende Künstler:innen mit Wohnsitz in Deutschland, Immatrikulierte an einer Hoch- oder Fachhochschule sind von der Antragstellung ausgeschlossen.

1. Modul A: Digital-Gutschein

Bildende Künstler:innen können einen „Digital-Gutschein“ beantragen, der ihnen einen Zuschuss für digitale Fortbildungs- oder Modernisierungsmaßnahmen hinsichtlich ihres digitalen Auftritts ermöglicht. Die Digital-Gutscheine berechtigen zu einem Zuschuss bis zu 1.000 Euro.

I. Ausschreibung: 15. September 2020 bis 15. Oktober 2020

Die Fortbildung oder Beratung muss zwischen dem 15. November 2020 und 30. April 2021 wahrgenommen werden.

II. Ausschreibung: 1. Januar 2021 bis 31. Januar 2021

Die Fortbildung oder Beratung muss zwischen dem 15. März 2021 und 30. August 2021 wahrgenommen werden.

2. Modul B: Mentoring

Gefördert werden Mentor:innen, die Informationsveranstaltungen z. B. in Kooperation mit Kunsthochschulen oder an anderen Kulturorten und individuelle Beratungen anbieten, um Berufsanfänger:innen Einstieg, Orientierung und Netzwerke im Kunstbetrieb zu vermitteln.

Für das Beratungsprogramm können Mentor:innen eine Förderung bis zu 1.700 Euro beantragen.

I. Ausschreibung: 15. September 2020 bis 15. Oktober 2020.

Das Mentoring muss zwischen dem 1. Dezember 2020 bis 31. Mai 2021

stattfinden.

II. Ausschreibung: 1. Januar 2021 bis 31. Januar 2021

Das Mentoring muss zwischen dem 15. April 2021 bis 31. August 2021 stattfinden.

3. **Modul C: Innovative Kunstprojekte**

Künstler:innen können Fördermittel zur Konzipierung und Umsetzung künstlerischer Interventionen, Ausstellungen, Performances beantragen, die in Ausstellungsräumen oder im öffentlichen Raum für Interessierte zugänglich gemacht werden. Innovative Kunstprojekte werden mit einem Zuschuss bis zu 15.000 Euro gefördert.

Ausschreibung: 21. September 2020 bis 15. November 2020

Das Projekt soll zwischen dem 1. Januar 2021 bis 31. August 2021 stattfinden.

4. **Modul D: Digitale Vermittlungsformate**

Gefördert mit einem Stipendium entwickeln Bildende Künstler:innen innovative Vorhaben im Bereich zeitgenössischer digitaler und medienbasierter Kunst. Mit kreativen Medientechnologien sollen richtungsweisende Ideen für audiovisuelle Inhalte auf (neuen) digitalen Plattformen entworfen werden. Das Modul D wird ab 15. Oktober 2020 vom Deutschen Künstlerbund umgesetzt, die Fördersumme beträgt 6.000 Euro.

Ausschreibung: 15. Oktober bis 30. November 2020

Projektlaufzeit: 1. März bis 31. August 2021

Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite [Deutscher Künstlerbund e.V.](#)

Die Anträge müssen beim [BBK-Bundesverband](#) online gestellt werden. Ein Antrag ist nur in einem Modul zulässig. Hat dieser keinen Erfolg, kann 2021 in Modul A oder Modul B erneut ein Antrag gestellt werden.

Bewerbungsstart Förderprogramm KULTUR.GEMEINSCHAFTEN

Seit dem 15. September 2020 können sich Kultureinrichtungen und Projektträger um eine Förderung im Rahmen des Programmes KULTUR.GEMEINSCHAFTEN bewerben. Mit dem Förderprogramm wollen Kulturstaatsministerin Monika Grütters und die Kulturstiftung der Länder die Digitalisierung im Bereich der Kultur bei kleineren, auch ehrenamtlich geführten Kultureinrichtungen und Projektträgern weiter voranbringen. Insgesamt elf Millionen Euro stehen für das Programm zur Verfügung, davon 10 Millionen Euro aus dem Zukunftspaket NEUSTART KULTUR und eine Million Euro von der Kulturstiftung der Länder. Antragsfrist: **15. November 2020.**

WEITERLESEN

Soforthilfe-Zuschuss „Härtefälle Kultur“

Mit dem Zuschuss unterstützt der Freistaat Sachsen Freie Träger im Bereich Kunst und Kultur, die infolge amtlicher Maßnahmen während der Corona-Pandemie mit Einschränkungen konfrontiert sind, die sich auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit dieser Träger auswirken.

Im Rahmen der Förderung kann ein Liquiditätsbedarf geltend gemacht werden, der aus unabweisbaren Einnahmeausfällen (coronabedingte Mindereinnahmen) und/oder notwendige zusätzliche Betriebsausgaben (coronabedingte Mehrausgaben, z. B. für

Hygienemaßnahmen, digitale Angebote als Veranstaltungersatz) entsteht. Die Höhe des einmaligen Zuschusses beträgt je nach erklärtem Liquiditätsbedarf bis zu 10.000 Euro. Kann ein höherer Liquiditätsbedarf nachgewiesen werden (Angaben im Antrag), kann der Zuschuss bis zu 50.000 Euro betragen. Anträge können bis spätestens **20. November 2020** bei der [SAB](#) gestellt werden.

Unterstützung pandemiebedingter Investitionen für überwiegend privat finanzierte Einrichtungen

Mit insgesamt 250 Millionen Euro fördert die Bundesregierung investive Schutzmaßnahmen in Kultureinrichtungen, deren regelmäßiger Betrieb nicht überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert wird. Unterstützt werden zum Beispiel Sicherungsmaßnahmen in Kassenbereichen oder auch der Umbau von Lüftungsanlagen oder Sanitärbereichen. Der Deutsche Verband für Archäologie e.V. koordiniert als Partner des Investitionsprogramms die Fördergelder für Heimatmuseen, private Museen, Ausstellungshäuser und öffentlich zugängliche Gedenkstätten. Gefördert werden investive Maßnahmen von Kultureinrichtungen (ortsfeste und kulturelle Träger mit dezentralen Aktivitäten) sowie im Rahmen von Festivals und anderen kulturellen Veranstaltungen, sowie projektbezogene Personal- und Sachausgaben. Die Antragsstellung ist seit dem 15. September 2020 möglich. Weitere Informationen finden sich [hier](#). Für Kulturzentren, Literaturhäuser und soziokulturelle Zentren sowie für soziokulturelle Träger, die ihre Veranstaltungen dezentral durchführen, läuft die Antragstellung seit dem 1. September über den Bundesverband Soziokultur. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Über beide Programmpartner werden 5.000 bis 100.000 Euro pro Kultureinrichtung bzw. -akteur gefördert, 10% des Gesamtfinanzierungsplans müssen aus Eigenmitteln oder Drittmitteln eingebracht werden. Das Antragsverfahren endet, wenn alle Mittel vergeben wurden, spätestens jedoch am **31. Oktober 2020**.

NEUSTART KULTUR „Programm“ für Kulturzentren und soziokulturelle Zentren

Der Bundesverband Soziokultur e.V. führt im Rahmen von NEUSTART KULTUR ab dem 1. Oktober 2020 ein weiteres Förderprogramm mit dem Namen „[Programm](#)“ durch, speziell für Kulturzentren und soziokulturelle Zentren sowie für weitere Einrichtungen und Initiativen, die einen kulturellen Schwerpunkt aufweisen und deren Aktivitätsprofil dem eines Kulturzentrums oder soziokulturellen Zentrums entspricht. Die Gelder kommen dabei vor allem Einrichtungen und Initiativen zugute, deren regelmäßiger Betrieb nicht überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert wird. Hierbei wird auf die kontinuierliche Grundfinanzierung abgestellt; nicht dauerhafte öffentliche Projektförderungen bleiben unberücksichtigt.

Mit den für diese Maßnahme einmalig zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 15 Millionen Euro sollen Grundkosten, aktivitätsbezogene Kosten und Personalkosten gefördert werden, die für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von einzelnen Veranstaltungen als auch kontinuierlichen Angebote wie z.B. Kurse, Workshops und offene Treffs unter Pandemiebedingungen anfallen. Gefördert werden bis zu 50.000 Euro pro Kultureinrichtung bzw. -initiative. 10% des Gesamtfinanzierungsplans müssen aus Eigenmitteln oder Drittmitteln eingebracht werden.

Die Anträge werden entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Das Antragsverfahren endet, wenn alle Mittel vergeben wurden, spätestens jedoch am

Überbrückungshilfe wird verlängert, ausgeweitet und vereinfacht

Kleine und mittelständische Unternehmen und Selbständige sowie Soloselbständige und Freiberufler, die ihren Geschäftsbetrieb im Zuge der Corona-Pandemie einstellen oder stark einschränken mussten, können umfassende Bundeszuschüsse zu betrieblichen Fixkosten als [Überbrückungshilfe](#) erhalten. Diese Förderung wird für die Monate September bis Dezember 2020 verlängert und ausgeweitet. Die Zugangsbedingungen werden zudem vereinfacht, so dass nun auch Unternehmen einen Antrag stellen können, die einen weniger massiven Einbruch erlitten haben. Es bleibt bei der Überbrückungshilfe allerdings bei der Begrenzung auf Betriebsmittel und den Ausschluss der Berücksichtigung des Lebensunterhalts, was insbesondere Solo-Selbstständige, die keine Betriebskosten haben, trifft.

Die Antragstellung erfolgt auch im neuen Verfahren über einen „prüfenden Dritten“ (Steuerberater:in, Wirtschafts-prüfer:in, vereidigte:r Buchprüfer:in, Rechtsanwalt/-anwältin), der oder die das beantragende Unternehmen meist schon gut kennt. Die Antragsbearbeitung und die Auszahlung erfolgen über die Bewilligungsstellen der Bundesländer, in Sachsen über die [Sächsische Aufbaubank](#).

Neues Förderprogramm der Bundesregierung für Umbau von Lüftungsanlagen tritt vorraussichtlich ab Mitte Oktober in Kraft

Laut einer [Pressemitteilung des Bundeswirtschaftsministeriums](#) will die Bundesregierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie den Umbau von Lüftungsanlagen mit einem millionenschweren Förderprogramm unterstützen. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) legte dem Bundeskabinett am vorletzten Mittwoch den Entwurf einer Förderrichtlinie für die Um- und Aufrüstung von Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten vor. Insgesamt stehen demnach 500 Millionen Euro bis zum Jahr 2024 zur Reduzierung der Aersole in Innenräumen zur Verfügung, die maßgeblich an der Übertragung des Virus beteiligt sind. Die Richtlinie soll bereits Mitte Oktober in Kraft treten, vor allem für Orte, wo täglich viele Menschen aufeinandertreffen - in Hörsälen und Schul-Aulen, in Theatern und Museen, in kommunalen Versammlungsräumen und Bürgerhäusern.

Die Förderung soll bis zu 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen, die bei 100.000 Euro gedeckelt sind. Eine Antragstellung wird bis Ende 2021 möglich sein.

Infodesk EU-Kulturförderung in der Coronakrise

Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft und aufgrund der anhaltenden Coronakrise richtet der Creative Europe Desk (CED) KULTUR den „Infodesk EU-Kulturförderung in der Coronakrise“ ein. Damit wird über aktuelle Förderungen aus EU-Programmen und geplante Maßnahmen ab 2021 informiert, die zur Unterstützung des Kultur- und Kreativsektors in und über die Coronakrise hinaus beitragen.

WEITERLESEN

Halbzeit beim Förderpreis KULTURLICHTER

Noch bis zum 16. Oktober können Wettbewerbsbeiträge für den Preis „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ eingereicht werden. Mit dem von Kulturstatsministerin Monika Grütters und der Kulturstiftung der Länder ins Leben gerufenen Preis für digitale kulturelle Bildung wird die Umsetzung erfolgversprechender Konzepte auf dem Gebiet der kulturellen Bildung gefördert. Teilnehmen können alle gemeinnützigen Kultureinrichtungen und -initiativen aus den Bereichen Musik, Theater, bildende, darstellende und angewandte Kunst, Literatur, Soziokultur, Film, Medien, Digitales und verwandte Formen sowie Kulturgutbewahrende Einrichtungen nach §2 KGSG und Körperschaften des öffentlichen Rechts.

WEITERLESEN

Kultur macht stark / 7. Ausschreibung "Wir können Kunst"

Unter dem Titel „Wir können Kunst“ fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in dem [Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“](#) seit Anfang 2018 Kunstprojekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, die von professionellen bildendenden Künstler:innen durchgeführt werden.

In den Projekten können klassische künstlerische Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Drucktechniken, plastisches Arbeiten, aber auch Bühnenbildarbeiten, Foto-, Video-, Film- und digitale Techniken, Performances und handwerkliche Techniken vermittelt, erlernt und eingesetzt werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des [BBK](#).

Der nächste Einsendeschluss für Projektanträge ist der **31. Oktober 2020**. Rückfragen richten Sie bitte an bfb@bbk-bundesverband.de oder telefonisch an 030 2045 8880.

Online-Veranstaltung: Zukunft durch Kulturelle Bildung gestalten

Damit kulturelle Teilhabe gelingt, bedarf es neben der Qualitätssicherung von Angeboten vor allem struktureller Voraussetzungen. Schulen sind vielerorts bereits mit Partnern aus der Kultur verbunden, allerdings oft auf Initiative Einzelner und ohne eine dauerhafte Verankerung der Kooperationen. Das Web-Forum des Stiftungsverbundes Rat für Kulturelle Bildung e.V. und der Staatlichen Museen Berlin bringt Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis zusammen und bietet Teilnehmer:innen aus Kultur, Schule, Wissenschaft und Bildungspolitik die Möglichkeit zu Diskussion und Austausch zum Thema „Kulturelle Bildung und Schule – Potenziale für Bildungsgerechtigkeit“.

Am **22. Oktober 2020** findet von 15 bis 17.30 Uhr eine Online-Veranstaltung dazu statt. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden sich auf der Website.

WEITERLESEN

KUNSTFÖRDERUNG

Hypo-Kulturstiftung setzt bis auf Weiteres ihre Förderungen aus

Die aktuelle Corona-Ausnahmesituation ist für alle eine neue Herausforderung. Bei der Hypo-Kulturstiftung seien bereits diverse Projektabsagen von Antragsteller:innen eingegangen. Momentan könne niemand die weitere Entwicklung vorhersehen, jegliche Planung von Projekten ist unmöglich. Aufgrund der behördlichen Anordnungen und Schließungen, die auch deren eigenen Kulturbetrieb Kunsthalle München massiv betreffen, und der damit verbundenen Unsicherheit setzt die Hypo-Kulturstiftung ihren Förder-Prozess bis auf Weiteres aus.

Online Infosession EU-Kulturförderung

Sie planen ein künstlerisches oder kulturelles Projekt? Sie möchten transnational und europäisch arbeiten? Dann macht es Sinn, neben regionalen und nationalen Fördermöglichkeiten auch die EU-Förderprogramme in den Blick zu nehmen. Am **21. Oktober** gibt die einstündige Online-Infosession „Was geht in #KreativesEuropaKultur“ einen ersten Einblick in die EU-Kulturförderlandschaft und stellt das EU-Förderprogramm KREATIVES EUROPA KULTUR vor. Im Mittelpunkt stehen dessen formale Antragsvoraussetzungen und die Frage, für welche Projekte und Akteur:innen das Programm in Frage kommt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation vom [Creative Europe Desk KULTUR](#), dem [Creative Europe Desk Österreich](#) und dem [Kulturförderpunkt Berlin](#). Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis zum 18. Oktober über diesen [Link](#) erforderlich.

KULTURPOLITIK

Umfrage zu Erfahrungen mit sexueller Belästigung und Gewalt in der deutschen Kultur- und Medienbranche

Das Bundeskanzleramt hat eine Projektstudie initiiert, um zu untersuchen, welche Formate und Strukturen von Beratungs-, Beschwerde- bzw. Vertrauensstellen in Bezug auf sexuelle Belästigung und Gewalt besonders wirksam und hilfreich für Ratsuchende in der Kultur- und Medienbranche sind. Um einen möglichst hohen und heterogenen Rücklauf an Fragebögen und damit repräsentative, aufschlussreiche Ergebnisse aus der Umfrage zu erhalten, bittet es um Teilnahme an der [Online-Umfrage](#) bis zum 31. Oktober 2020. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einem gewalt- und diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld in Ihrer Branche und helfen aktiv dabei, dass Maßnahmen zur Verhinderung sexueller Belästigung gezielt weiterentwickelt werden.

SONSTIGES

Qualifizierung in der Kulturarbeit – Weiterbildungen

Der Landesverband Soziokultur Sachsen stellt regelmäßig Weiterbildungsangebote verschiedener Träger zu den Themen Vereinsarbeit, Finanzierung, Ehrenamt, Pressearbeit, Social Media etc. auf seiner Website zusammen. Die Informationen zu den Angeboten, die zum Teil kostenlos sind, finden Sie [hier](#).

Digitales Treffen von Projekträumen und Produzent:innengalerien

Das Förderprogramm Kreativ-Transfer und die IGBK laden gemeinsam zu einem digitalen Austausch- und Vernetzungstreffen für Kreativ-Transfer Geförderte und weitere interessierte Betreiber:innen von Projekträumen und Produzent:innengalerien ein.

Das Programm [Kreativ-Transfer](#) unterstützt Betreiber:innen von Projekträumen und Produzent:innengalerien darin, ihr internationales Netzwerk auf- und auszubauen, Kontakte zu Förderern und Käufer:innen, zu Multiplikator:innen und Kolleg:innen zu knüpfen und ihr Profil und ihre Künstler:innen auf dem internationalen Markt zu präsentieren. In „gewöhnlichen“ Zeiten fördert Kreativ-Transfer zu diesem Zweck Reisen zu internationalen Messen und Branchentreffen. Wie aber können Kontakte geknüpft und Geschäfte mit internationalen Partnern angebahnt werden, wenn das Reisen nicht möglich ist? Wie funktioniert das Netzwerken, wenn Messen und Festivals nicht oder nur digital stattfinden? Können Online-Formate die für das Netzwerken wichtigen Small-Talks und Live-Begegnungen ersetzen? Ist die (teils kostenpflichtige) Teilnahme an Online-Events eine lohnende Investition? Diese und weitere Fragen werden am **5. Oktober 2020 um 11 Uhr** gemeinsam diskutiert. Darüber hinaus informiert das Team von Kreativ-Transfer zu den derzeitigen Fördermöglichkeiten im Programm Kreativ-Transfer. Bis zum 1. Oktober 2020 können Sie sich über das [Online-Formular](#) anmelden.

Digitaler Talk im Rahmen des IGBK-Jahresprojekts „Art Space Connect“

Mit "Art Space Connect" stärkt die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) den internationalen Austausch mit unabhängigen Kunstinitiativen, künstlerischen Projekträumen und Produzent:innengalerien in Mittel- und Osteuropa und im Kaukasus. Am **3. Oktober 2020 um 14 Uhr** findet in digitaler Form ein Gespräch in Kooperation mit dem Leipziger LindeNOW-Festival 2020 statt, das am selben Wochenende eine Aufnahme des Gesprächs auf www.lindenow.org streamt. Über ein [Online-Formular](#) auf der Website können Sie sich für die Veranstaltung anmelden. Das Gespräch findet auf Englisch und via Zoom statt. Das erste Gespräch im Rahmen von Art Space Connect ist nun außerdem auf der [IGBK-Website](#) in voller Länge einzusehen. Art Space Connect ist eine Kooperation der IGBK mit [GeoAIR](#) (Tiflis) und [Centrala Berlin](#).

Online-Konferenz #LookingAheadEU2020

Das CED KULTUR Team lädt zur Online-Konferenz „Looking Ahead - New Opportunities and Visions within EU Funding for Culture after Covid-19“ im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft ein. Hier kommen Expert:innen aus Europa zusammen, um über die Fördermaßnahmen während und nach Covid-19 zu diskutieren und über den neuen Programmzyklus, insbesondere Kreatives Europa, Horizont Europa und die Europäischen Strukturfonds, zu sprechen. Die Konferenz findet am **8. Oktober von 16:30 bis 19:30 Uhr** statt und wird über Stream übertragen. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

WEITERLESEN

Grundsatzprogramm Bürgerschaftliches Engagement

Im Rahmen ihrer dritten Jahrestagung hat die Initiative kulturelle Integration am Internationalen Tag der Demokratie in Berlin ihr [Grundsatzpapier](#) „Für Zusammenhalt in Vielfalt: Die Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements gestalten“ vorgestellt. Das Papier beschäftigt sich mit der Zukunft des bürgerschaftlichen Engagements, insbesondere unter dem Aspekt der Bindungskraft von Engagementstrukturen, der individuellen Teilhabe und gesellschaftlichen Integration durch Engagement sowie den Herausforderungen und Potenzialen der Digitalisierung für das Engagement.

ANTRAGSTERMINE

Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst

Weberstr. 61, 53113 Bonn

Telefon: 0228 9153 411

www.kunstfonds.de/bewerbung/arbeitsstipendium-kuenstlerprojekt

Abgabe

31.10.2020

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Arbeitsstipendien (A1)

Künstler:innenprojekt
(A2)

Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur und Denkmalschutz // Kunstkommission

Königstraße 15, 01097 Dresden

Ansprechpartnerin: Frau Ramona Eichler

Telefon: 0351 4888 942

Website: www.dresden.de

Abgabe

laufend

Förderzeitraum

-

Zuwendungszweck:

Kunst im öffentlichen
Raum in Dresden

AUSSCHREIBUNGEN

8. TADA - Textile and Design alliance artist in residence programm

Das neuartige Residence Programm TaDA bietet die Möglichkeit, mit renommierten Firmen in der Ostschweiz zusammen zu arbeiten, für jeweils 3 Monate, April bis Juni oder September bis November 2021.

Einreichungsfrist:

04.10.2020

Genre:

divers / transdisziplinäre Projekte

DETAILS

2. JUTTA-CUNY-FRANZ-ERINNERUNGSPREIS

Der Preis wird an junge Künstler:innen vergeben, in deren Arbeiten Glas eine maßgebliche Rolle spielt, 10.000 Euro für den Hauptpreis sowie je 1.500 Euro für zwei Förderpreise.

Einreichungsfrist:

11.10.2020

Genre:

Glas

DETAILS

Fight the Corona pandemic – a reflection in Art – Prize of the Arabic Divan

Der Wettbewerb soll als eine Kommunikations-Plattform dienen und die Einheit und Solidarität in der Gemeinschaft von jungen Künstler:innen in Deutschland und dem Staat Katar fördern.

Einreichungsfrist:

15.10.2020

Genre:

divers

DETAILS

3. Internationaler Koproduktionsfonds / Goethe-Institut

Gefördert werden Koproduktionen von Künstler:innen, v.a. Hybride und interdisziplinäre Formate und die Verwendung digitaler Medien können dabei tragende Komponenten darstellen.

Einreichungsfrist:

15.10.2020

Genre:

Theater; Tanz, Musik und Performance

DETAILS

NEUSTART KULTUR / Modul A und B / 1. Ausschreibung

Das Bundesprogramm fördert einen „Digital-Gutschein“ (Modul A) für Bildende Künstler:innen und Veranstaltungen für Mentor:innen (Modul B).

Einreichungsfrist:

15.10.2020

Genre:

divers

DETAILS

51. Max Ernst-Stipendium der Stadt Brühl 2021

Das Max Ernst-Stipendium der Stadt Brühl fördert mit 10.000 € junge Kunstschaffende, die sich noch in der Kunstausbildung befinden. Es wird zu gleichen Teilen von der Stadt Brühl und der Max Ernst Gesellschaft e.V. finanziert.

Einreichungsfrist:

26.10.2020

Genre:

divers

DETAILS

Gedenkstätte Konzentrationslager Sachsenburg

Die baulichen Überreste der „Kommandantenvilla“ des ehemaligen Konzentrationslagers sollen bestmöglich gesichert und als Teil der Gedenkstätte von Künstler:innen und Architekt:innen umgestaltet werden.

Einreichungsfrist:

30.10.2020, 18 Uhr!

Genre:

interdisziplinär / memoriale Ausstellungsgestaltung

DETAILS

Sachsen am Meer - Aufenthaltsstipendium (Bessin)

Das Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V. vergibt 2 Stipendien an bildende Künstler:innen, um ihnen Gelegenheit zu geben, eine bereits begonnene Arbeit oder eine Arbeit im Ideenstadium voranzutreiben.

Einreichungsfrist:

30.10.2020

Genre:

divers

DETAILS

Kultur macht stark - „Wir können Kunst“

Der BBK e.V. als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung fördert Kunstprojekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, die von bildenden Künstler:innen durchgeführt werden.

Einreichungsfrist:

31.10.2020

Genre:

divers

DETAILS

NEUSTART KULTUR: Pandemiebedingte Investitionen

Das bundesweite Programm NEUSTART KULTUR zielt auf einen Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland in Zeiten von Corona und danach, indem Kultureinrichtungen und -akteure zur Wiedereröffnung ihrer Häuser, Programme und Aktivitäten ertüchtigt werden.

Einreichungsfrist:

31.10.2020

Genre:

divers

DETAILS

Wettbewerb Gemeinschaftskunstwerk in Ober-Ramstadt

Ausgeschrieben wird ein offener 2-stufiger Wettbewerb für ein Gemeinschaftskunstwerk für den öffentlichen Raum mit ortsspezifischer Ausrichtung und prozess- und erfahrungsorientiertem Vorgehen unter Einbeziehung der Einwohner:innen.

Einreichungsfrist:

31.10.2020

Genre:

Kunst im öffentlichen Raum

DETAILS

15. STIPENDIUM »ZEITGENÖSSISCHE DEUTSCHE FOTOGRAFIE«

Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung vergibt mit der Fotografischen Sammlung im Museum Folkwang Stipendien für zeitgenössische deutsche Fotografie mit 10000 € für 1 Jahr.

Einreichungsfrist:

01.11.2020

Genre:

Fotografie

DETAILS

BUGA Erfurt 2021 / Artist in residence

Die BUGA Erfurt 2021 gGmbH vergibt drei Projektstipendien für fünfwöchige Aufenthalte in Erfurt im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und dem 10. Oktober 2021, um vor Ort kontextbezogen zu arbeiten.

Einreichungsfrist:

02.11.2020

Genre:

divers/ortsbezogen

DETAILS

Fotowettbewerb zum Jahr der Industriekultur

Ob Industriebauten, Bergbau, Plauener Spitze oder das Silicon Saxony – die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen veranstaltet mit ihrem Medienpartner Sachsen Fernsehen zum Jahr der Industriekultur einen Fotowettbewerb auf deren Präsentationsplattformen Instagram und Facebook.

Einreichungsfrist:
jederzeit

Genre:
Fotografie

DETAILS

Zukunftspreis für Kulturpolitik: KULTURGESTALTEN

Mit dem erstmals zu vergebenden Zukunftspreis für Kulturpolitik will die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik würdigen. Institutionen können sich mit Projekten bewerben, die zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits realisiert wurden.

Einreichungsfrist:
30.11.2020

Genre:
divers

DETAILS

KUNST AM BAU

Offener Wettbewerb / JVA München Neubau Krankenabteilung

Bis zu 10 Künstler:innen bzw. Künstler:innengruppen oder Arbeitsgemeinschaften werden zur Teilnahme an einem Einladungswettbewerb ausgewählt. Auch ohne explizites Kunst-am-Bau-Portfolio steht die Bewerbung v.a. auch jungen Künstler:innen offen.

Einreichungsfrist:
05.10.2020

Genre:
Kunst am Bau

DETAILS

Kunst am Bau / Hortneubau Zwickau - Kunstobjekt Außenbereich

Derzeit entsteht ein Hortneubau auf dem Nachbargrundstück der Grundschule Bebelschule im Stadtteil Oberhohndorf. Die Hortanlage wird als eingeschossiger Holzrahmenbau in Eckbauweise errichtet und bietet zukünftige Platz für 200 Hortkinder. Nach der Ausschreibung zur Fassade geht es nun um ein Kunstwerk/-objekt im Außenbereich.

Einreichungsfrist:
16.10.2020

Genre:
Kunst am Bau

DETAILS

Kunstwerk für neuen Kirchhof / Kunstweg Rednitzhembach

„Frankens große Open-Air-Galerie“ sucht ein weiteres Kunstwerk für den Kirchfriedhof gegen ein Honorar inkl. Material von ca. 10.000 Euro brutto.

Einreichungsfrist:
31.10.2020

Genre:
Kunst am Bau

DETAILS

**ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE
AUF UNSERER WEBSITE ►**

**MELDEN SIE
AUSSCHREIBUNGEN ►**

::: HIER IST NOCH PLATZ FÜR EINE ANZEIGE :::

Bei Interesse kontaktieren sie uns einfach per [Mail](#) oder Telefon (0351-56 35 74-2), gern geben wir ihnen Auskunft über die Konditionen. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung!

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E.V.

MÄDLER ART FORUM; MÄDLER-PASSAGE, GRIMMAISCHE STR. 2-4, 04109 LEIPZIG

VOILA! 30 Jahre BBK LEIPZIG e.V. im MÄDLER ART FORUM

30. September 2020 bis 21. November 2020

Öffnungszeiten: Mi bis Sa, 14 bis 18 Uhr

Der BBK LEIPZIG e.V. feiert seinen 30. Geburtstag mit einer großen Jubiläums-Schau im MÄDLER ART FORUM Leipzig! Die ausstellenden Künstler:innen folgen der Einladung eines unabhängigen Kuratoriums und zeigen ihre Arbeiten im innerstädtischen Ambiente des neuen Ausstellungsraums in der Mädler-Passage. Leipziger Künstler:innen aus drei Generationen präsentieren mit ihren Arbeiten künstlerische Positionen seit der Gründung des Vereins 1990.

RATHAUSGALERIE GRIMMA; MARKT 27, 04668 GRIMMA

EREIGNIS MALEREI 2020

bis 1. November 2020

Öffnungszeiten: Di, Do bis So, 15 bis 17Uhr

Führung: 23. Oktober 2020 15 Uhr

Der BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V. gastiert vom 12.9.-1.11.2020 im Rahmen der diesjährigen Wanderausstellung EREIGNIS MALEREI 2020 in der Rathausgalerie Grimma.

Die Werke folgender Künstler:innen werden gezeigt: **Ackermann, Avram, Baumann, Déry, Dettmann, Dornis, Ebersbach, Jakob, Keller, Di Lecce, Lukas, Oppermann, Raffler, Schulze, Schuster-Kaiser, Voigt, Wuttke.**

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

Ergebnisse der Sommerakademie & künstlerische Bildung 2020

bis 2. Oktober 2020

Sonja Belz - geklöppelte Grafik

Vernissage am **13. Oktober 2020**

Ausstellungsdauer: 13. Oktober bis 27. November 2020

- Sonja Belz, Textilkunst - ein Lebensweg -

Chemnitzer Museumsnacht

Am **17. Oktober 2020** (Projektraum ist von 18 bis 23 Uhr geöffnet) mit folgenden 2 Programmpunkten:

a) 18 bis 23 Uhr „unARTig“ - grossformatige Livemalerei mit Einladung an alle zum Mitgestalten des Bildes (mit **Ronald Münch**)

b) ca. 19 Uhr Performance der Theatergruppe „**MicroArts**“

ZUGABE; AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ

Arbeiten von Christoph Rossner

bis **13. November 2020** (wurde wegen Covid 19 + Spielpause verlängert)

Wir trauern um unser Mitglied,
den Maler und Plastiker

Christoph Rammacher

* 11. August 1957 † 5. September 2020

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Sommeröffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle ist für Besucher:innen mit Mundschutz wie folgt geöffnet: di, do
9:30 bis 13, 14 bis 17 Uhr.

Nur vormittags geöffnet ist am 13. und am 22. Oktober 2020 ist ganztägig geschlossen.

Neuer KBD-Vorstand

Die Mitte September tagende Mitgliederversammlung hat einen neuen 15köpfigen Vorstand gewählt. Ihm gehören an: Doris Granz, Thomas Hellinger, Marion Kahnemann, Karen Kling, Karin Kopka-Musch, Karen Koschnick, Janina Kracht, Jens Küster, Katharina Lewonig, Sophie Lindner, Jana Morgenstern, Christian Rätsch, Günter Schöttner, Ulrich Stanke und Helena Zubler.

Aus seinen Reihen wählte der Vorstand mit Doris Granz, Christian Rätsch und Helena Zubler drei Vorstandssprecher:innen. Diese stehen dem KBD nun als gleichberechtigte

Vorsitzende vor.

Vorstandsitzung

Die nächste Sitzung des neuen Vorstandes ist für den **12. Oktober, 19:30 Uhr** vorgesehen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer Teilnahme mindestens eine Woche vorher an die Geschäftsstelle.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Am **6. Oktober und 3. November** kann jeweils von 9:30 bis 11:30 Uhr wieder die Sprechzeit zur Künstlerdatenbank wahrgenommen werden können. Zur Sicherheit können Sie sich auch voranmelden.

Publikumspreisträgerin: Beate Bilkenroth

Am **14. Oktober um 18 Uhr** eröffnet eine Ausstellung mit Arbeiten der Dresdner Malerin **Beate Bilkenroth**. Sie hatte im März dieses Jahres zum zweiten Mal in Folge den Publikumspreis der KÜNSTLERMESSE DRESDEN gewonnen. „Kindheit – Ein Moment“ ist die Schau betitelt, die mit einer Laudatio von Ralf Seifert eingeläutet wird. Natürlich können die Werke zu den Geschäftszeiten des Künstlerbundes angeschaut werden. Eine besondere Möglichkeit besteht aber auch im November, genauer: am 15. November zu den offenen ateliers dresden. An diesem Sonntag ist die Schau von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Um 15 Uhr ist dann auch die Künstlerin selbst vor Ort und beantwortet Fragen bzw. steht für Gespräche bereit. Die Ausstellung ist bis zum 24. November zu sehen.

Neuaufnahmen

Wir freuen uns, **Biliana Vardjewa-Winkler** und **Marc Floßmann** wieder im Künstlerbund begrüßen zu können.

Aktzeichnen

Der kommende Termin für das kostenlose Aktzeichnen findet jeweils **am 19. Oktober und 16. November von 18 bis 21 Uhr** statt. Wir weisen darauf hin, dass das Betreten der Geschäftsstelle mit Mundschutz erforderlich ist. Dieser kann dann zum Zeichnen bei Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m abgenommen werden. Getränke bitte mitbringen.

Wir trauern um unser Mitglied,
die Malerin und Fotografin

Marianne Dextor

*5. März 1942, † 1. August 2020

Auf unserer [homepage](#) finden Sie je nach Angebot Informationen zu Ateliers, lokalen Ausschreibungen und Ähnlichem.

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ

„Raum der Stille“ Kunstaktion an der A14

Anna Holzhauer aus Kassel weiht den „Raum der Stille“ ein. Die Eröffnung findet direkt am Kunstwerk an der A14 Nähe Autobahnabfahrt Mutzschen statt (Treffpunkt Bushaltestelle Gastewitz-Prösitz).

Eröffnung: 17. Oktober 2020 um 15 Uhr

Kunst im öffentlichen Raum - ein Projekt des Künstlerguts Prösitz

Ausstellung Ursula Nollau „Beziehungen Malerei-Plastik-Glas“

24. Oktober bis 31. Dezember 2020

Eröffnung: 24. Oktober 2020 um 15.00 Uhr

Es begrüßt: Pfarrer Markus Wendland, Kirchgemeinde Ragewitz

Es spricht: Ute Hartwig-Schulz, Künstlergut Prösitz

Es musiziert: Anette Herr, Orgel

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

Web: www.kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

Web: www.bbkl.org

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 - 14 Uhr

Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre

Öffnungszeiten:

Mi - Sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

Web: www.bbk-vogtland.de

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Web: www.ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Di, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Di, Mi, Do 11 - 17 Uhr; Fr 13 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20870400000107799900

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Web: www.kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

Web: www.kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

Web: www.oberlausitzer-kunstverein.de

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

Web: www.lbk-sachsen.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden.](#)

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.